



Stellenausschreibung

An der **Zentrale** des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) ist voraussichtlich zum 01.07.2019 die Stelle

**einer Wissenschaftlichen Direktorin/eines Wissenschaftlichen Direktors,
zugleich Leiterin/Leiter des Architekurreferates
(Kennziffer: 76/2018)**

in Vollzeit unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt für Tarifbeschäftigte in Entgeltgruppe 15 TVöD (Bund). Beamte werden in Besoldungsgruppe A 15 BBesG eingestuft, sofern die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Für Tarifbeschäftigte wird eine Verbeamtung angestrebt. Der Dienort ist **Berlin**.

Das Architekurreferat an der Zentrale des Deutschen Archäologischen Instituts ist der historischen Bauforschung und Baudenkmalpflege gewidmet. Die zu besetzende Stelle bietet die Chance, in einem exzellenten Forschungsumfeld durch eigene Forschungen, durch wissenschaftliche Veranstaltungen, Kooperationen und Publikationen sowie durch Vernetzung der Bauforschung im Gesamtgefüge der Altertumswissenschaft starke Akzente zu setzen. Die Wissenschaftliche Direktorin/der Wissenschaftliche Direktor vertritt den Generalsekretär in der Leitung der Wissenschaftlichen Abteilung der Zentrale, leitet das Architekurreferat, betreut den Baudenkmal-Ausschuss des DAI und übernimmt Aufgaben der Außendarstellung und des Forschungsmanagements.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind die wissenschaftliche Qualifikation auf dem Feld der Bauforschung, ausgewiesen durch die Promotion und weitere Publikationen, umfangreiche Erfahrung in archäologischen Projekten, erfolgreiche Leitung eigener Forschungsprojekte und erfolgreiche Drittmittelwerbung. Weitere Voraussetzungen sind die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union und die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift.

Erwünscht sind zudem Erfahrungen in der Denkmalpflege und ein Interesse an Themen der Bauforschung in einer globalen Perspektive.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Nachweise der Abiturprüfung, des Studienabschlusses, der Promotion und ggfs. der Habilitation), einer detaillierten Beschreibung bisheriger laufender und in der angestrebten Funktion geplanter Forschungstätigkeiten sowie eine Publikationsliste werden bis zum

18.01.2019

in digitaler Form, zusammengefügt in einem PDF-Dokument, unter der **Kennziffer 76/2018** an **praesidentin@dainst.de** und in schriftlicher Form an:

Die Präsidentin des
Deutschen Archäologischen Instituts
Kennwort: „Leitung Architekurreferat“

Kennziffer: 76/2018

Podbielskiallee 69-71

14195 Berlin

erbeten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung den auf der Homepage des DAI (www.dainst.org) eingestellten Bewerbungsbogen „Wissenschaft“ bei.

Aus Kostengründen können die postalisch eingereichten Bewerbungsunterlagen nur bei Übersendung eines frankierten Rückumschlags zurückgesandt werden. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Molz-Gerhard, Personalreferat, Tel. 030/187711-295, Email: bewerbung@dainst.de
